DIE FAIRPLAYLIGA
Seit der Saison 2014/2015 stellen alle Landesverbände sukzessive den regulären Spielbetrieb in der G- und F-Jugend auf die FairPlayLiga um.
www.dfb.de/fairplayliga
Fair ist mehr
UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

ERLEBNIS STATT ERGEBNIS

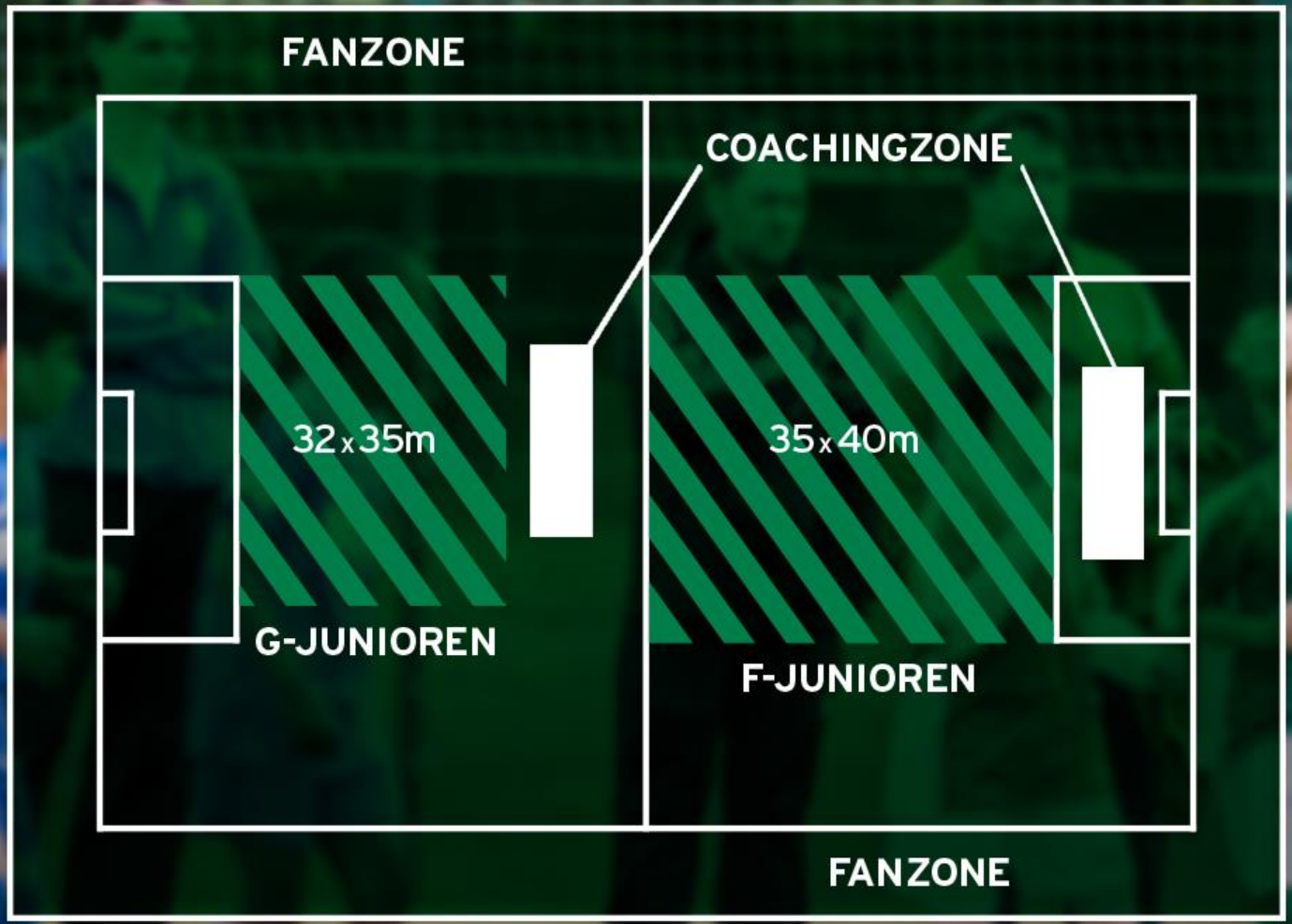
Begeisterung für Fußball entsteht bei Kindern vor allem durch Spaß am Spiel. Leistungsdruck, Stress oder Aggressionen, die vom Spielfeldrand auf die Kinder übergreifen, sind fehl am Platz. Ziel der FairPlayLiga ist es, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen und so auch Außenstehenden zu vermitteln, was beim Kinderfußball wirklich zählt:
die Förderung der Kinder und ihre Begeisterung für den Fußball.

1. SCHIEDSRICHTERREGEL

Die Kinder sind selbst verantwortlich für die Einhaltung der Regeln,
es gibt keinen Schiedsrichter (m/w). So übernehmen sie Verantwortung
für ihr Spiel und treffen eigenständig Entscheidungen. Sollte dies mal nicht gelingen,
unterstützen die Trainer (m/w) die Kinder bei der Entscheidungsfindung.

2. TRAINERREGEL

Die Trainer begleiten das Spiel in einer gemeinsamen Coachingzone. Sie verstehen sich als Vorbilder in einem fairen Wettkampf und geben nur die nötigsten Anweisungen.


FANZONE
COACHINGZONE
32 x 35m
35 x 40m
G-JUNIOREN
F-JUNIOREN
FANZONE

3. FANREGEL

Fans und Familien stehen nicht am Spielfeldrand, sondern in der ca. 15 Meter entfernten Fanzone. Auf kritische Zwischenrufe verzichten sie.
Dadurch können die Kinder ungestört spielen und ihre Spielkreativität am besten entfalten.

KANN MEIN KIND TROTZDEM PROFI WERDEN?

Spaß am Spiel ist ein Grundstein für die fußballerische Entwicklung von Kindern.
Das galt für Weltmeister Mario Götze und gilt genauso für unsere Talente von heute.
Die FairPlayLiga stellt sicher, dass Kreativität, Mut, Spiel- und Entscheidungsfreude sowie das Selbstvertrauen der Kinder gefördert werden. So können vielleicht auch Ihre Kinder eines Tages Deutschland zum WM-Sieg schießen. Oder einfach nur gerne Fußball spielen.